

der Wagen dann auch auf dieser Linie. Dort wurde er abgelöst durch die komfortablen As 1-3. Nach dem Ersten Weltkrieg bestand kein Bedarf mehr an diesem Wagen, weshalb er 1924 ausrangiert wurde.

### As 1 (erbaut 1896 durch die SIG)

Bemerkenswert an diesem Wagen waren die für eine Schmalspurbahn ausnehmend grossen wie auch hohen Fenster und die konstruktiv sehr schlanken Zwischenpfeiler. Er war ein wirklicher Aussichtswagen für die Fahrt durch das grossartige Naturpanorama der Bündner Alpenwelt. Zu dieser Zeit war neben Landquart-Davos die Linie Landquart-Chur bis Thusis in Betrieb. Der As 1 erfreute sich grosser Beliebtheit. Seine Ausrangierung erfolgte 1924, da sich die Kundschaft nach dem Ersten Weltkrieg in ihren Bedürfnissen stark gewandelt hatte und er seit längerer Zeit nutzlos herumstand.

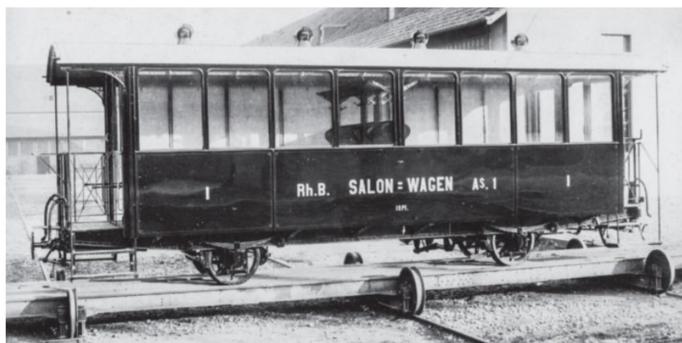
### As 2 und 3 (erbaut 1903 durch die SIG)

Mit der Eröffnung der Albulabahn kam das Bedürfnis, zwei weitere Salonwagen in Dienst zu stellen. Gegenüber der Nr. 1 verlängerte man den Achsstand und die Wagenlänge. Es kam zu einer zusätzlichen Fensterachse. Die Dachrundung gegenüber dem As 1 ist sichtbar stärker überhöht.

Die As 1-3 wurden auf der Albulalinie in bestimmten Zügen regelmässig eingereiht. Ihre Benutzung war nur Reisenden mit einem Erstklassbillet mit einem Zuschlag für Salonwagen gestattet. Mit dem Ersten Weltkrieg kam eine Zäsur im Eisenbahnwesen, und die Wagen fanden in ihrem ursprünglichen Verwendungszweck wenig Nachfrage mehr und wurden später für viele Jahre abgestellt.

1948 kam der Umbau der As 2 und 3 zu den B<sup>2</sup> 2191 und 2192 als Drehstuhl-Aussichtswagen durch die SIG. Die Mittelwand wurde entfernt, und in vier Reihen wurden total 44 Drehstühle eingebaut. Bis 1952 hatten die Wagen einen grünen Aussenanstrich, danach wurden sie zweifarbig, oben creme und unter dem Fenstergurt grün.

Erst 1969 rangierte die RhB die beiden Wagen aus. Der B 2192, der frühere As 3, wurde 1972 zum Mannschaftswagen X 9083 der Gleisbaufirma Parachini. Mit einem Alter von 80 Jahren erfolgte 1983 sein Abbruch. 1972 kam der Verkauf des B 2191, des früheren As 2, an die Museumbahn Blonay-Chamby. Vorerst verwenden



Fotos: SIG

Bei der Auslieferung konnte der Werkfotograf der SIG den RhB As 1 im Werkareal ablichten.

SCHWEIZERISCHE INDUSTRIE-GESELLSCHAFT  
NEUHAUSEN  
(RHEINFALL)

SOCIÉTÉ INDUSTRIELLE SUISSE  
NEUHAUSEN  
(CHUTE DU RHIN)

Rhätische Bahn

**Zweiachsiger Salonwagen**  
Serie A<sup>x</sup>  
Lieferung 1903

Spur . . . . .	1000 mm
Länge über Puffer . . . . .	10440 mm
Radstand . . . . .	5000 mm
Sitzplätze . . . . .	24
Tara . . . . .	9,7 T.

Chemin de fer Rhétique

**Voiture salon à 2 essieux**  
série A<sup>x</sup>  
Livraison 1903

Voie . . . . .	1000 mm
Longueur, tampons compris . . . . .	10440 mm
Empattement . . . . .	5000 mm
Places assises . . . . .	24
Tare . . . . .	9,7 t.

Ein Katalogblatt der Schweizerischen Industriegesellschaft Neuhausen zeigt den RhB As 2.



Vielleicht handelt es sich bei diesem Werkbild vom RhB As 2 um das Originalfoto des Katalogblattes.